Weißenohe, 02. Oktober 2017

Info-Brief 4/2017

Liebe Mitglieder, Mitstreiter, Sangesfreunde und Unterstützer des Fördervereins „Chorakademie des FSB im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenohe“,

mit großer Freude dürfen wir über den weiteren Fortschritt unseres Projekts berichten.

Architektenwettbewerb

Am **Donnerstag, den 29.06.17,** fand unter Leitung von Prof. Stößlein aus Nürnberg ein Verhandlungsgespräch mit den 1. und 2. Preisträgern des hochbaulichen Teils des gelaufenen Wettbewerbs zum Umbau des Klosters Weißenohe zum "Chorzentrum Franken des FSB" im Rathaus Weißenohe statt. Dabei wurde deutlich, dass der 1. Preisträger, die "**hirner & riehl architekten stadtplaner bds part gmbh**" aus München den Auftrag zur Planung und Durchführung erhalten soll.
Das Gremium hatte daher dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, auf der Gemeinderatssitzung am 19.07.2017 mit diesem Büro Vertragsverhandlungen aufzunehmen. Dieses Büro ist gerade im Umbau von denkmalgeschützten Klöstern und sonstigen Gebäuden äußerst erfahren und kompetent.

Als Referenzen konnten die Vertreter u.a. den

- Umbau des Kapuzinerklosters St.Anton in München,
- die Generalsanierung des ehemaligen Altenheims St.Martin in München und v.a.
- den Umbau des Benediktinerklosters Plankstetten anführen.

Die dort geleisteten Arbeiten bestachen.

Für unser Projekt sind innerhalb des Planungsbüros verantwortliche Ansprechpartner:
Teamleitung: Martin Hirner, Dipl.Ing. Architekt,
Projektleitung Melanie Wenderlein, Dipl.Ing. Architektin und

Martin Hirner, Dipl.Ing. Architekt und Melanie Wenderlein Dipl.Ing. Architektin

Herbert Meier
Diplom-Finanzwirt (FH)
Steuerberater
Flurstrasse 17
90542 Eckental

Ursula Pfaffermeier

als stellv. Projektleitung Ursula Pfaffermeier, Architektin.

Die Entscheidung für dieses Büro war deshalb richtig und wir sind sicher, dass wir auf einem guten Weg sind.

Mittlerweile liegen auch die Pläne vor, die wir als Anlage beigefügt haben.

Mitgliederentwicklung

Seit April dieses Jahres ist unser Förderverein von 252 auf 266 Mitglieder angewachsen, die ein jährliches Beitragsaufkommen von

€ 21.225,00

ergeben.

Wir begrüßen als neue Mitglieder: Herrn Altstadtrat Johann Koehl aus Kersbach/ Forchheim, Herrn Notar Martin Reiß aus Forchheim, den Jungsänger Jonas Stirnweiß und seine Eltern von der Schreinerei Stirnweiß aus Reuth/Forchheim, die Gemeinde Hetzles, Herrn Stud.Direktor i.R. Rolf Kießling aus Buckenhofen/Forchheim, Frau Sonja Kroetz aus Forchheim, Herrn Alfred Schüttinger von der optischen Firma Schweizer, Forchheim, Frau Altstadträtin Roswitha Lippert aus Forchheim, Herrn Steuerberater Marcus Lindner aus Forchheim, Herrn Dr. med. Reiner Albert aus Forchheim, Herrn Reinhardt Weber aus Ortsspitz/Leutenbach, Herrn Bürgermeister Stefan Förtsch, Egloffstein und den „Chorjugend-Bundes-Chorleiter“ im FSB und damit Mitglied des Musikausschusses im FSB und Leiter des FSB Kinderchores Herrn Mario Frei aus Bamberg.

Damit kommen wir dem vorgegebenen Ziel, den lfd. Betrieb jährlich mit € 25.000 unterstützen zu können wieder einen großen Schritt näher. Es fehlen dem Förderverein noch 63 Mitglieder.

!!!Werben Sie unser nächstes Mitglied!!!

Diamantene Hochzeit

Eckental : Der langjährige Vorsitzende des Sängerkreises Erlangen/Forchheim und unser Ehrenmitglied des Fördervereins "Chorakademie Weißenohe" Richard Oswald konnte mit seiner Gattin Theresia auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Nach dem Dankgottesdienst in der Kath. Pfarrkirche Eckenhaid, der vom Männergesangverein Eckenhaid unter der Stabführung von Udo Reinhardt musikalisch gestaltet wurde, gratulierten zahlreiche Weggefährten des Jubelpaares. Für den Förderverein "Chorakademie" sprach 1. Vorsitzender Eduard Nöth Worte des Dankes und der Anerkennung. Richard Oswald habe seit 2008 als 2. Vorsitzender des Vereins von Anfang an mit Tatkraft und aus voller Überzeugung das Kulturprojekt im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenohe vorangetrieben und unterstützt. Weitere Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Fördervereins sowie Pfarrer i.R. Wolfgang Kuntze aus Weißenohe, der das Dankamt zelebrierte, gratulierten dem Jubelpaar.

Sitzung des Gesamtausschusses

Bamberg: Dr. Gerald Fink, der künstlerische Leiter des „Chorzentrums Franken des FSB" im ehemaligen Benediktinerkloster Weißenohe, wurde auf einer Sitzung des Gesamtausschusses des Fränkischen Sängerbundes am 30.09.2017 in Bamberg einstimmig zum Bundes-Chorleiter gewählt.

Er folgt in dieser Funktion Prof. Beckert, bei dem wir uns für seine langjährige Mitarbeit im Fränkischen Sängerbund e.V. recht herzlich bedanken. Zu seinen Stellvertretern wurden Wolfram Brüggemann, Kreis-Chorleiter Bamberg und Timm Wisura, Kreis-Chorleiter Schwabach ebenfalls einstimmig gewählt. Dr. Gerald Fink trägt mit dieser Wahl für die rund 40.000 Sängerinnen und Sänger des Fränkischen Sängerbundes die musikalische Verantwortung.

Erster Gratulant war der Präsident des FSB Peter Jacobi, der dem neuen Team viel Glück, innovative Ansätze und viel Erfolg wünschte. In knappen Worten umriss der neue Bundes-Chorleiter die künftigen Aufgaben und die Rolle, die das Chorzentrum dabei spielen wird.

Bereits in vergangenen Sitzungen präzisierte Dr. Fink in leidenschaftlichen Referaten seine Überlegungen und ging dabei auch auf seine künftige Arbeit in Weißenohe ein. Weißenohe soll ein Zentrum für alles werden, was die Chorarbeit und unsere Chöre betrifft. Es soll dort ermöglicht und gestärkt werden, was Freude bringt: Musik, Gesang, Leistung, Gemeinschaft, Verantwortung füreinander, Kultur und Freizeit vor Ort. Das Chorzentrum Franken wird, so Dr. Fink, zu einem Ort, der das Singen vor Ort stärkt, und zu einem Leuchtturmprojekt, das zeigt, dass der FSB aus einer starken Geschichte kommt und die chorische Zukunft mitgestalten will und kann. Seine Arbeit werde unter die Themen "Singen-Bilden-Leben" stehen. Es soll angeboten werden, was vor Ort nicht geleistet werden kann. Zudem soll Weißenohe ein Treffpunkt für alle werden, die in der Branche tätig sind, für Jung und Alt, für Schülerinnen und Schüler, für Chöre und Projekte, für Komponisten und Verleger, für Lehrkräfte und Erzieherinnen bzw. Erzieher.

Hier im Bild der neu gewählte Musikausschuss des Fränkischen Sängerbundes, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Von Seiten der Chorakademie gratulieren wir allen Mitgliedern und wünschen uns eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Von links nach rechts:
Peter Merkel (stellv.Präsident), Timm Wisura (stellv. Bundes-Chorleiter und Kreis-Chorleiter Schwabach), Alexander Arlt (Mitglied des Musikausschusses), Wolfram Brüggemann (stellv. Bundes-Chorleiter und Kreis-Chorleiter Bamberg), Volker Hagemann (Mitglied des Musikausschusses), Bernhard Oberländer (Mitglied des Musikausschusses und Kreis-Chorleiter Schweinfurt), Gerald Fink (Bundes-Chorleiter und Kreis-Chorleiter Erlangen Forchheim), Sabine Hickmann (Mitglied des Musikausschusses), Peter Jacobi (Präsident des Fränkischen Sängerbundes)

Mit herzlichen Grüßen verbleiben

Eduard Nöth, MdL a.D.
Vorsitzender des Fördervereins

Herbert Meier
Geschäftsführer gGmbH

Flurstrasse 17
90542 Eckental

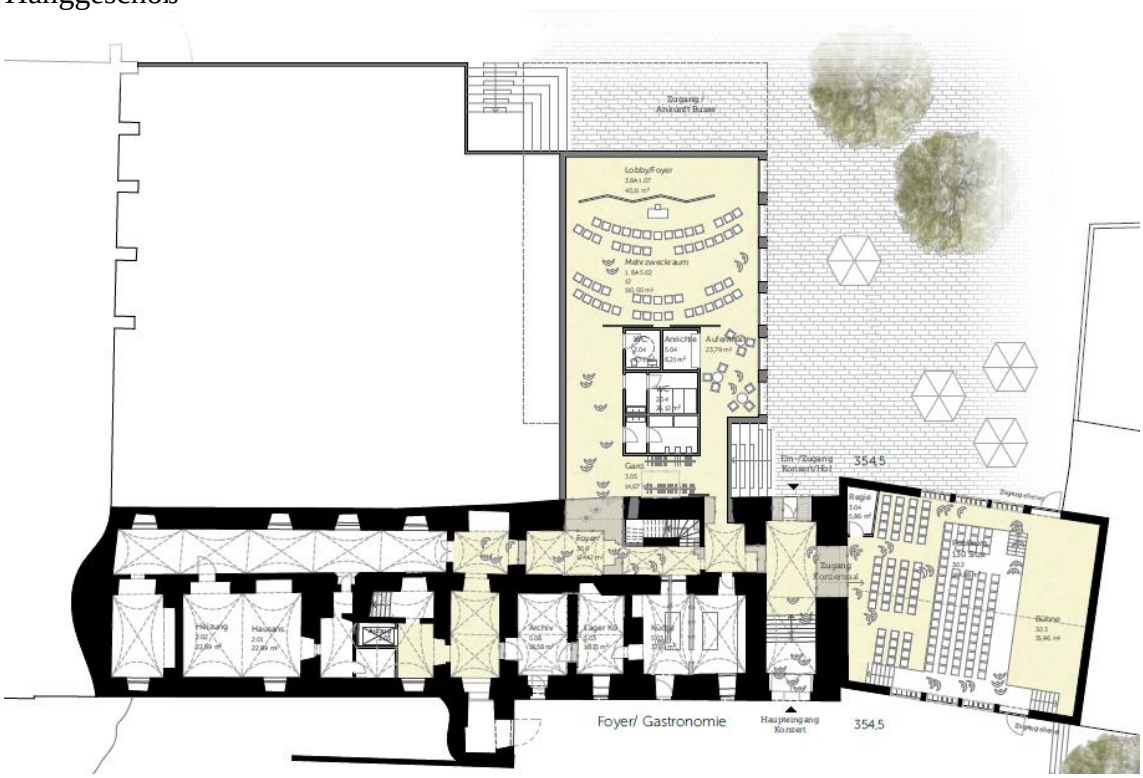
Anlagen

Chorakademie Kloster Weißenohe

Visualisierung "Stadt-Kloster"

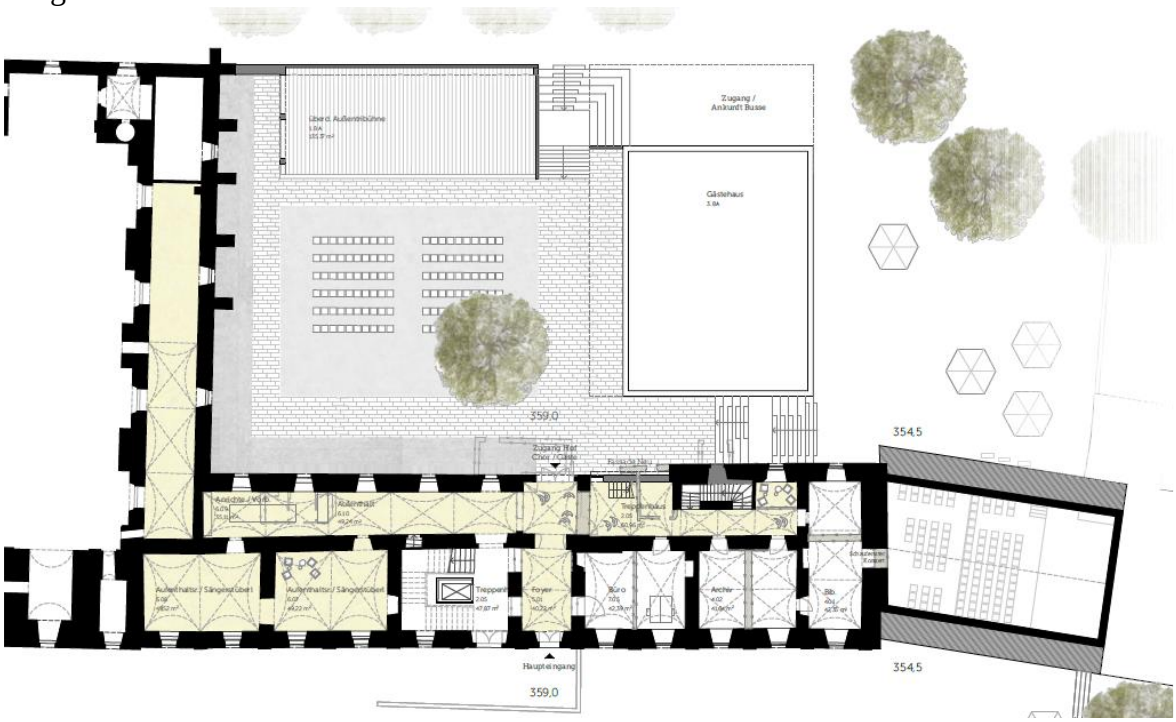
Chorakademie Kloster Weißenohe KWB 01
KONZEPT
Bauherr: Chorakademie gGmbH 26.09.17
Flurstraße 17 Eckental 90542
Perspektive
Herzog-Heinrich-Straße 20 80336 München
Tel. 089 23 888 45 - 0 Fax: 089 23 888 45 - 20
info@hirnerundriehl.de hirnerundriehl.de
*hirner & riehl architekten
stadtplaner bda partg mbb

Hanggeschoß

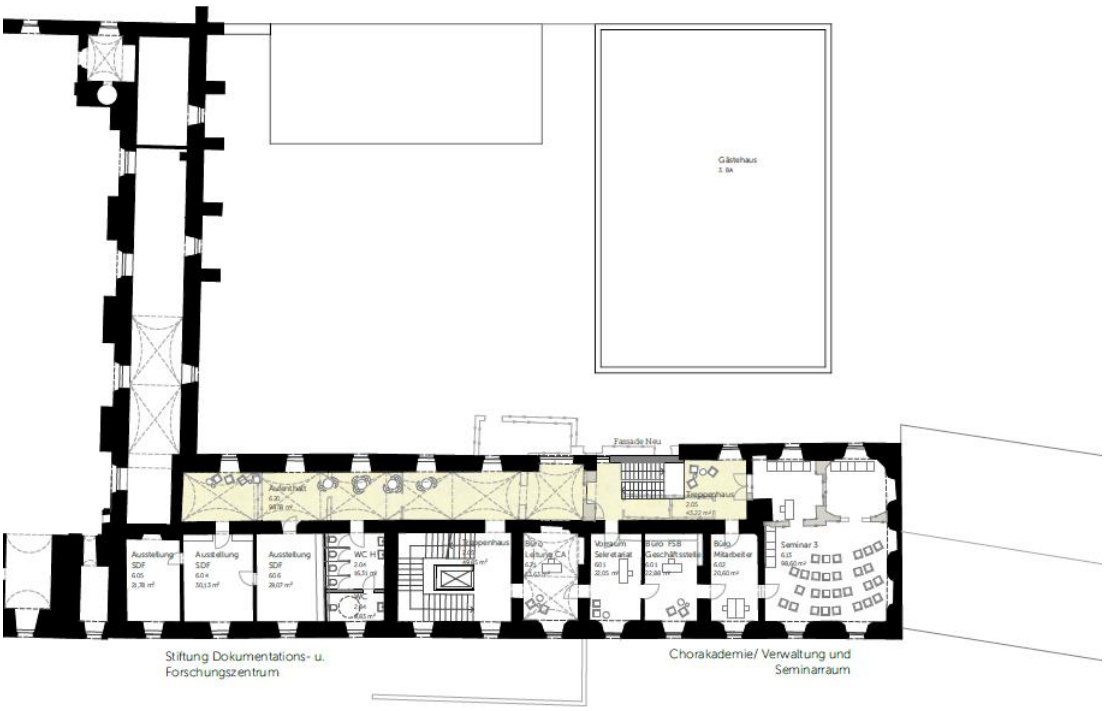


Flurstrasse 17
90542 Eckental

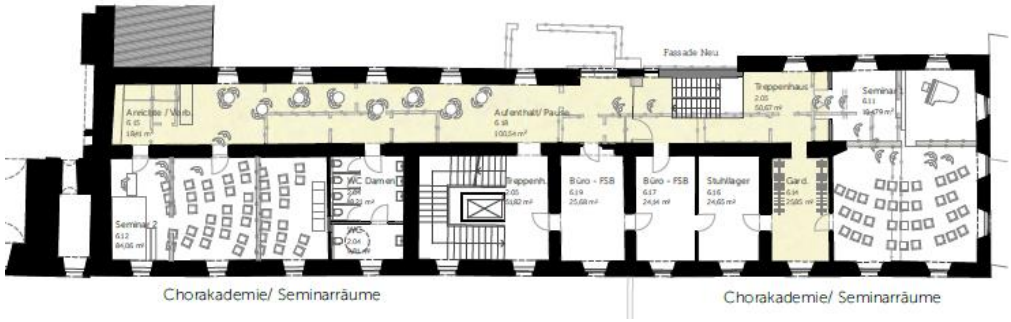
Erdgeschoß



1. Obergeschoß



2. Obergeschoß



Beitrittserklärung und Lastschriftmandat

Ich/Wir erkläre(n) mit sofortiger Wirkung den Beitritt zum Förderverein Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes im Benediktinerkloster Weißenohe e.V.

Name: _____**Geburtsdatum**_____

Straße: _____

PLZ:/Ort: _____

Telefon:_____e-mail_____

Den jeweils gültigen Monatsbetrag von

- ○ Mindestbeitrag 5,-- €
- ○ selbst festgesetzter Förderbeitrag (Monatsbeitrag); → _____€

(in Worten _____EUR)

bitte(n) wir jederzeit widerruflich bei Fälligkeit

- ○ monatlich (fällig am 10. Jeden Monats)
- ○ vierteljährlich (fällig am 10.01., 10.04., 10.07. und am 10.10. jeden Jahres)
- ○ halbjährlich (fällig am 10.01. und 10.07. jeden Jahres)
- ○ jährlich (fällig am 10.01. jeden Jahres)
- ○

zu Lasten Girokonto abzubuchen.

IBAN: DE:_____BICl:_____

Name des Kreditinstituts_____

Die Gläubiger-Identifikationsnummer unseres Fördervereins lautet:
DE36ZZZ00001102890

_____ _____
Ort, Datum (Unterschrift)

Herbert Meier (Schatzmeister), Flurstraße 17, 90542 Eckental (Tel. 09126/5121)